



Sitzungsvorlage 47/2021

Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss – öffentlich

am 10.11.2021 in Altensteig

Tagesordnungspunkt 7 – zur Mitteilung

Betreff: Kinzigtalbahn – Haltepunkt Freudenstadt-Lauterbad

Hier: Information des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg

Bezug: 32/2021

Sachverhalt:

Zur Erhöhung der Nachfrage im Schienenverkehr und zur besseren Zugänglichkeit des SPNV-Systems sollen an Siedlungsschwerpunkten im Verlauf der Bahnstrecken weitere Haltepunkte errichtet werden. Dies gilt im Prinzip auch für Bereiche, wo schwerpunktmäßig touristische Fahrgastpotenziale mobilisiert werden können. Eine solche Option wird bereits seit vielen Jahren für die Strecke Freudenstadt – Hausach am früheren Bedarfs-Haltepunkt Freudenstadt-Lauterbad gesehen, an dem mehrere Hotels und touristische Einrichtungen liegen. Aus diesem Grund hatte die „Kommunale Arbeitsgruppe Kinzigtalbahn“ unter Federführung der Geschäftsstelle des Regionalverbands bereits 1996 in ihrem Arbeitspapier „Grundlagen für ein verbessertes Nahverkehrskonzept für die Kinzigtalbahn“ die Wieder-Einrichtung eines Haltepunktes in Lauterbad vorgeschlagen. Auch im Vorentwurf des Kapitels Verkehr für den neuen Regionalplan ist ein Haltepunkt Lauterbad an der Kinzigtalbahn geplant.

Auf entsprechende Nachfragen in jüngerer Zeit und nach Konsultation der Stadt Freudenstadt hat die Geschäftsstelle im Juli des Jahres das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg angeschrieben, um Prüfung der betrieblichen Machbarkeit eines solchen Haltepunktes gebeten und die Frage nach möglichen Kosten gestellt. Die Antwort des Ministeriums für Verkehr ist in der Anlage beigefügt: Das Ministerium sieht die Realisierbarkeit des vorgeschlagenen Haltepunktes Lauterbad aufgrund der gegebenen betrieblichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen und Kosten derzeit kritisch.

Auf der Strecke soll ab Dezember 2023 ein neues Betriebskonzept mit lokal emissionsfreien Fahrzeugen (batterieelektrisch) eingeführt werden. Die Geschäftsstelle wird die Umsetzung dieses Konzeptes verfolgen und die Forderung nach Errichtung des Haltepunktes Lauterbad bei passender Gelegenheit wieder vorbringen.

Klaus Mack, MdB
Verbandsvorsitzender

Anlage: Schreiben des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 01.10.2021



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
ABTEILUNGSLEITER ÖFFENTLICHER VERKEHR



Ministerium für Verkehr • Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Herrn
Dr. Matthias Proske
Regionalverband Nordschwarzwald
Westliche Karl-Friedrichstraße 29-31
75172 Pforzheim

Stuttgart 1. Okt. 2021
Name Jonas Steiner
Telefon +49 (711) 231-5756
E-Mail Jonas.Steiner@vm.bwl.de
Geschäftszeichen VM3-3824-114/1/2
(Bitte bei Antwort angeben)

Kinzigtalbahn – Haltepunkt Freudenstadt-Lauterbad

Sehr geehrter Herr Dr. Proske,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.07.2021, in welchem Sie die Möglichkeiten für die Errichtung eines zusätzlichen Haltepunkts in Freudenstadt-Lauterbad erfragen. Gern gehe ich im Folgenden darauf ein und bitte die verzögerte Beantwortung in der Ferienzeit zu entschuldigen.

Wie in Ihrem Schreiben bereits dargestellt, gehört die Errichtung neuer Stationen zu den geeigneten Maßnahmen zur Steigerung der Fahrgastzahlen. Hierbei müssen neben der betrieblichen Machbarkeit natürlich Randpunkte wie Kosten und Fahrgastpotential berücksichtigt werden.

Im geplanten Betriebskonzept des Netz 8 Ortenau ist in Freudenstadt Hbf eine überschlagene Wende vorgesehen. Dies resultiert aus den Ladezeiten der batterieelektrischen Fahrzeuge (BEMUs) sowie aus Gründen der Betriebsqualität. In Freudenstadt Hbf würde eine spätere Ankunft also auch die Abfahrt des Gegenzuges verzögern, wodurch der geplante Takt nicht gehalten werden kann.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Für die Errichtung des Haltepunktes wäre mit Kosten von mindestens 1,5-2 Mio. Euro zu rechnen. Hierbei spielt auch die bauliche Gestaltung einschließlich Zu- und Abgänge eine wesentliche Rolle.

Das Ministerium für Verkehr prüft zusammen mit der NVBW kontinuierlich die Möglichkeit zur Errichtung von neuen Haltepunkten und Stationen, um für die Fahrgäste noch mehr Zugangspunkte zum Schienenpersonennahverkehr zu schaffen und neue zusätzliche Potentiale zu erschließen. Hier sind wir auch weiter offen für Vorschläge aus Ihrer Region, sowohl in Bezug auf „normale SPNV-Halte“ als auch die Erschließung touristischer Potentiale. Bei dem vorgeschlagenen Haltepunkt in Lauterbad sehen wir die Realisierbarkeit jedoch angesichts der oben aufgezeigten betrieblichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen und Kosten kritisch.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Hickmann